

## NEUE SCHALLPLATTEN

Vorletzte Caruso-Aufnahme.

„Deh! Ch'io ritorni“ aus „Die Afrikanerin“ (Meyerbeer) m. Orch. Electrola DB 1386. — Unerreicht gesungen, phrasiert, geatmet, gefühlt — — — Herrliches Mozartmotiv. Rückseite: „Addio“ (Tosti).

„Holde Aida“ (Verdi) und „Mia Piccinella“ aus *Salvator Rosa* (Gomez). DB 144. — Unvergleichbar als künstlerischer Genuß und Gesangsbeispiel.

Hebräisches, Christliches und anderes.

„Rosch Haschono“ und „Hajom Teamzenu“. Tenor: Josef Rosenblatt, Oberkantor. Odeon 1843. — Der Tempel konserviert Stimm Schönheit besser als die Oper. Wundervolle Platte des Gesangs- und Stimmphänomens Rosenblatt.

„R' Zeh“ (Gottschall) und „Birchas Kohanim“ (P. Jassinowsky). Tenor: Karl Neumann, Oberkantor, m. Orgelbegleitung. Homocord 4-9071. — Saftstrotzende, unendlich präzise ausgeführte melismatische Verzierungen beschämen jede Koloraturistin.

Das jüdische Lied: Oberkantor Karl Neumann mit Kammerorchester. Dir. Leo Knopf. Homocord 4-9066. — Kontrastreiche, ausdrucksstarke, dämonisch oszillierende Gesänge: drei hebräische Prachtplatten!

„Heiligtum des Herzens“ und „Andachtsstunde“. Kammersängerin Lotte Lehmann mit Chor, Orchester, Orgel. Dir. Dr. Römer. Odeon 4818. — Seriös zu bewertende religiöse Meditationsplatte. So schön singender Versuchung ist schwer zu widerstehen.

„Wir treten zum Beten“ und „Die Himmel rühmen“ (Beethoven). Tenor: Tauber mit großem Chor, Orgel und Glocken unter Leitung von Dr. Weißmann. Odeon 4975. — Markig und innig gesungene Tauber-Spitzenleistung.

Toccatina (Scarlatti) und Pastorale Variations with Cadenza (Mozart). Harpsichord-Solo by Mme. Patorni-Casadesus. Columbia D. X. 53. — Besonders charakteristische Kielflügel-Aufnahme von großem kulturhistorischem Wert.

Sonate Nr. 7 F-dur (W. A. Mozart). Cembalo: Alice Ehlers. Violine: Grete Exeler. Homocord 4-9053. — Silbriger Zusammenklang, stilgemäße Auffassung.

Sonate für Violin-Solo Nr. 5 in C-dur (Bach). Jehudi Menuhin. Electrola DB 1368. — Erstaunlich, daß ein Kind diesen spröden, musikalischen Stoff so eindringlich meistert.

Präludium und Fuge in Es-dur von Bach. Bearbeitet für Orchester von Arnold Schönberg. Berliner Philharmoniker, Dir. Kleiber. Ultraphon E. 463/64. — Eigenwillig interessante, vielfarbige Orchesterübertragung. Unentbehrlich für Bach-Verehrer.

Kurzoper.

„La Bohème“ auf Grammophon 95362/95366. — Ein besonders gut abgestimmtes Ensemble, füllige Stimmen, geschickte Streichungen auf ein Fünftel der Spieldauer. Sorgsam und schwungvoll gehandhabtes Orchester.

Schlager.

„C'est pas comme ça“, Trot, und „Sous les toits de Paris“, Valse, aus dem gleichnamigen Tonfilm. Text und Musik von Raoul Moretti. Fuß-Orch. Refrain: Leo Emm. Ultraphon A. 546. — Glücklicher Einfall, alte Schlager in aktueller Aufpulverung zu lancieren.

„Sprechen Sie sich aus“ aus „Auf zwei Flügeln“ und „Schön wie Lisette aus „Liebesparade“. Oscar Karlweiß m. Lewis-Ruth-Band. Electrola E. G. 1941. — Sympathischer Sprechgesang, deutliche Aussprache, amüsante Akzentuierung.

„Hallo Moskau“, Russische Fantasie. Berliner Philharmoniker, Dir. Mackeben. Ultraphon A. 521. — Ausgezeichnet gespieltes Klavier-Intermezzo. Erstklassige Steigerung in Tempo und Crescendo . . .

Th.

---

Verantwortlich für die Redaktion: Victor Wittner, Berlin-Charlottenburg. — Verantwortlich für die Anzeigen: Herbert Schade, Berlin. — Nachdruck verboten.

Verantwortlich in Österreich für Redaktion: Ludwig Klinenberger, für Herausgabe: Ullstein & Co., G. m. b. H., Wien I, Rosenbursenstr. 8. — In der tschechoslowakischen Republik: Wilh. Neumann, Prag. Der Querschnitt erscheint monatlich einmal und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen; ferner durch jede Postanstalt, laut Postzeitungsliste. — Redaktion: Berlin SW 68, Kochstraße 22-26.